

III.28

Globalisierung

Alles Globalisierung, oder was? – Zusammenhänge verstehen

Carolin Metz



© RAABE 2024

© Thatree Thitvongvaroon/Moment

Globalisierung beeinflusst nicht nur die Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, sondern spielt auch im Alltag der Schülerinnen und Schüler eine Rolle. Wo rücken globale Themen wie Umwelt- und Klimaschutz immer stärker in den Fokus der persönlichen Betroffenheit auch von Jugendlichen. Doch wie funktioniert unsere globalisierte Welt? Welche Chancen und Risiken birgt die Globalisierung? Welche Auswirkungen hat Globalisierung auf die Migration und die Umweltzerstörung? Und wie könnte eine gerechtere Globalisierung aussehen?

KOMPETENZPROFIL

Klassensstufe: 10

Dauer: 9-11 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: den Begriff „Globalisierung“ erfassen, Agierende der Globalisierung kennen, den globalen Handel und seine Probleme verstehen, Auswirkungen von Globalisierung auf die Umwelt erkennen, Ideen für eine gerechtere Globalisierung entwickeln

Thematische Bereiche: Globalisierung, Nachhaltigkeit, Migration, Umweltschutz

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Was ist Globalisierung?
M 1 Was wisst ihr über Globalisierung?
M 2 Was bedeutet Globalisierung?
Benötigt: Projektor/Whiteboard

3.–5. Stunde

Thema: Die Globalisierung der Wirtschaft
M 3 Die globale Wirtschaft – Begriffe und Erläuterungen
M 4 Die Entwicklung des globalen Handels
M 5 Welthandel – Chancen und Risiken
Benötigt: Projektor/Whiteboard

6./7. Stunde

Thema: Umweltschutz und Globalisierung
M 6 Globalisierung und Umwelt
M 7 Umweltschutz im Zeitalter der Globalisierung

8./9. Stunde

Thema: Globale Migration und Menschenrechte
M 8 Globalisierung und Migration
M 9 Globalisierung und Menschenrechte

10./11. Stunde

Thema: Globalisierung – Ein Blick in die Zukunft
M 10 Globalisierung – eine Zukunftswerkstatt
Benötigt: DIN-A4-Papier, größere Papierbögen (ca. A0–A2), Filzstifte, Klebeband, Klebplattentafel

M 1

Was wisst ihr über Globalisierung?



Aufgabe

Bildet Kleingruppen. Schaut euch die Abbildungen an und beschreibt, was dargestellt wird. Überlegt ausgehend von den Bildern, was ihr über Globalisierung wisst. Besprecht eure Gedanken und Einfälle im Plenum.



Fotos: 1: Soltan Frédéric/Unreleased/GettyImages, 2: Colourbox, 3: MicroOne/AdobeStock, 4: Okapia/imageBROKER/Fabian von Poser, 5: blu/Adobe, 6: Brasil/E+/GettyImages

Was bedeutet Globalisierung?

M 2

Aufgaben

1. Sieh dir das Erklärvideo „Globalisierung unter neuen Vorzeichen“ der Bundeszentrale für politische Bildung an und mach dir dabei Notizen zu folgenden Fragen:

<https://raabe.click/al-globalisierung-01>

- a) Wie wird „Globalisierung“ im Video definiert?
 - b) Welches Ereignis kann als Start der Globalisierung gesehen werden?
 - c) Was verstärkte die Globalisierung?
 - d) Was führte seit den 1990er-Jahren zur Beschleunigung des Globalisierungsprozesses?
 - e) Wie viele Jobs in Deutschland hängen zurzeit vom Export in Länder außerhalb Europas ab?
 - f) Welche Probleme bringt die Globalisierung laut Video mit sich?
 - g) Wie verändert sich die Globalisierung derzeit?
 - h) Welches Land ist zu einem bedeutenden Wettbewerber auf dem Weltmarkt geworden?
2. Überlege dir, inwieweit du selbst von der Globalisierung betroffen bist. Welche Produkte hast du gerade bei dir, die durch globalen Handel zu dir gekommen sind? Bestenfalls demgegenüber auch Produkte, die ausschließlich in Deutschland produziert wurden oder sogar ganz regional?



Quelle: Eike/AdobeStock

Die globale Wirtschaft – Begriffe und Erläuterungen

M 3

Freier Welthandel ist eine der Voraussetzungen für Globalisierung. Hier sind die wichtigsten Akteure, Institutionen und Begriffe aufgelistet.

Aufgabe

Verbinde die Begriffe mit den passenden Erläuterungen.

Begriff	Erläuterung
1. Weltbank	a) Transnationale Unternehmen, die in einer Branche weltweit eine Spitzenposition einnehmen und auf der ganzen Welt produzieren, haben Tochterunternehmen oder Niederlassungen in vielen Ländern
2. Internationaler Währungsfonds (IWF)	b) Verlagerung von Unternehmensprozessen ins Ausland – oft aufgrund von günstigeren Bedingungen wie niedrigeren Löhnen oder geringeren Steuern
3. General Agreement on Tariffs and Trade (GATT)	c) sollte Kredite für den Wiederaufbau und die längerfristige ökonomische Modernisierung nach dem zweiten Weltkrieg bereitstellen; heute unterstützt sie die wirtschaftliche Entwicklung der schwächeren Mitgliedsländer durch finanzielle/technische Hilfen und Beratung
4. WTO (World Trade Organization)	d) Verlagerung von Unternehmensprozessen ins Inland; Funktionen und Prozesse werden meist in die Nähe des Unternehmens verlegt – das bringt Vorteile wie effiziente Kommunikation und Koordination sowie schnellstmögliche und bedarfsgerechte Lieferung
5. Liberalisierung	e) allgemeines Zoll- und Handelsabkommen; trat am 1. Januar 1948 in Kraft; es ist ein völkerrechtlicher Vertrag und eine internationale Vereinbarung über den Welthandel, um Handelshemmnisse und Zölle abzubauen; mittlerweile hat die WTO diese Aufgaben übernommen.
6. Global Players	f) eine internationale Organisation mit Sitz in Genf; wurde 1994 gegründet und hat 164 Mitgliedsstaaten; ihr Ziel ist es, Handelshemmnisse abzubauen und den internationalen Handel zu liberalisieren; sie schlichtet auch Handelskonflikte
7. Offshoring	g) 1945 gegründet; Sitz in Washington, D.C.; soll dazu beitragen, das internationale Finanzsystem zu stabilisieren, die internationale Zusammenarbeit in der Währungspolitik zu unterstützen und das Wachstum des internationalen Handels zu fördern; vergibt Kredite an Staaten, die wirtschaftliche Probleme haben
8. Onshoring	h) bezogen auf die Wirtschaft die Beseitigung von gesetzlichen Vorschriften, die den Wettbewerb oder den freien Zugang zu Märkten beeinträchtigen.
9. G20	i) keine Organisation, sondern ein informelles Forum von Staats- und Regierungsoberhäuptern; dazu gehören Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada und die USA; auf jährlichen Treffen stimmen sich die Staaten zu globalen politischen Fragen ab

M 4

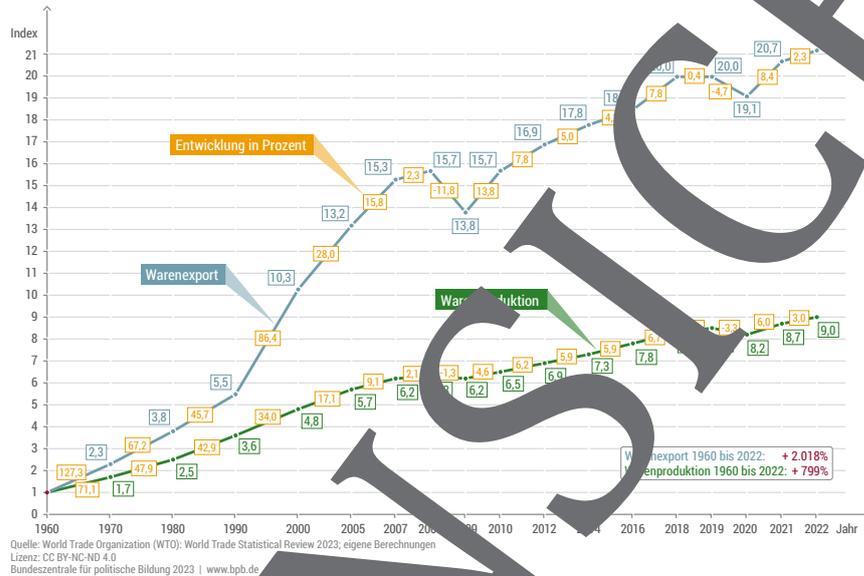
Die Entwicklung des globalen Handels

Aufgaben

1. Betrachte das Diagramm. Erkläre die Entwicklung, die dort abgebildet ist. Vergleiche dabei auch die beiden Kurven.
2. Lies anschließend den Text. Erkläre dann am Beispiel des Unternehmens Li & Fung Limited, wie ein globales Unternehmen funktioniert und welche Vorteile daraus entstehen.

■ Entwicklung des grenzüberschreitenden Warenhandels

Index (1960 = 1), in konstanten Preisen, Entwicklung in Prozent, weltweit 1960 bis 2022



Quelle: World Trade Organization (WTO), Grafik: bpb

LI & FUNG LIMITED: Wachstum durch globale Integration¹

Mit einem Netz aus 10.000 Lieferanten und Mitarbeitern in 40 verschiedenen Ländern kann Li & Fung Limited, ein Unternehmen mit Sitz in Hongkong, Waren von praktisch überall auf der Welt beziehen und maßgeschneiderte Lösungen für seine Kunden, d. h. die Einzelhändler, erstellen. Das Unternehmen kauft Baumwolle in Amerika, lässt sie in Pakistan weben und färben und in Kambodscha Bekleidung herstellen – entscheidend ist stets die Konstellation, die zum besten Ergebnis führt. Interessant dabei ist, dass das Unternehmen die Lieferketten koordiniert, ohne dass es selbst ein Teil davon gehört. [...] Um in seinem größten Markt, den USA, Services für Produktdesign und Markenentwicklung anzubieten, baute sich das Unternehmen eine bedeutende Präsenz im Land selbst auf. Li & Fung gelingt es also, global zu agieren und dabei lokalen Ansprüchen gerecht zu werden. Für Li & Fung sind Übernahmen – mehr als 20 in den letzten zehn Jahren – eine wichtige Möglichkeit, um den Marktanteil in seinen Zielmärkten auszubauen. [...] Dieses von Li & Fung Limited angewandte Rezept für die globale Integration scheint zu funktionieren: Zwischen 1992 und 2006 erhöhte sich der Umsatz des Unternehmens um durchschnittlich mehr als 22 Prozent pro Jahr.

© Eckhart Koch: „Globalisierung: Wirtschaft und Politik. Chance – Risiken – Antworten“. Wiesbaden: Springer Gabler, S. 56–57.

¹ Integration = Eingliederung in ein großes Ganzes

Welthandel – Chancen und Risiken

M 5

Globalisierung bedeutet unter anderem, dass Handel internationaler wird. Das führt zu einer Ausweitung der Absatzmärkte, zu mehr Chancen für Unternehmen – aber auch zu mehr Risiken.

Aufgabe

Schau dir die ZDF-Info-Dokumentation „Die großen Irrtümer der Globalisierung“ (bis Minute 13:52) an und mach dir Notizen zu folgenden Fragen. Diskutiert anschließend die Antworten im Plenum.

<https://raabe.click/al-globalisierung-02>



Schanghai

Quelle: owngarden/E+/Getty Images

Abschnitt 1: Globalisierung hat ein Imageproblem (bis Minute 5:56)

1. Welche Definitionen von Globalisierung werden zu Beginn des Videos gegeben?
2. Welche Chancen der Globalisierung werden genannt? Und welche Risiken?
3. Welche Entwicklung hat China in der Globalisierung gemacht? Welche Gründe dafür werden im Video genannt?
4. Wie entwickeln sich die Zahlen der extrem Armut lebenden Menschen zwischen 1990 und 2015?

Abschnitt 2: Europäische Importe in Afrika (Minute 5:57–9:32)

5. Wieso kann es zum Problem werden, wenn europäische Produkte leicht in Afrika verfügbar sind?
6. Inwieweit betrifft die Globalisierung Landwirt Lamine Diallo aus Senegal?
7. Welches Problem sieht Francisco Mari, Referent für Welternährung in der Globalisierung?



Ernte im Senegal

Quelle: Aldo Pavan/The Image Bank Unreleased/Getty Images

Abschnitt 3: Deutschland als Gewinner der Globalisierung? (Minute 9:33–13:52)

8. Wie verschob sich China eine Vormachtstellung in der Solarbranche?
9. Warum wurde die chinesische Konkurrenz für die Firma Solarworld zum Problem?
10. Wie umgingen die chinesischen Unternehmen Regulierungen wie Schutzzölle?
11. Wie viele Arbeitsplätze kostet der Zusammenbruch der Solarenergie in Deutschland?

M 6

Globalisierung und Umwelt

Globalisierung kann zur Gefahr für die Umwelt werden. Sie verstärkt Effekte, die vorher schon waren – und führt auch zu neuen Problemen.



Aufgaben

1. Schau das Erklärvideo an und beantworte die Fragen dazu:
<https://videos.simpleshow.com/YOAOEEAIFS>
2. Überlege, was du in deinem eigenen Alltag ändern könntest, um die schädlichen Auswirkungen der Globalisierung auf die Umwelt zu verringern. Denke zum Beispiel an dein Kaufverhalten, an Reisen oder an den Kauf und Umgang mit Lebensmitteln.
3. Welche Regelungen würdest du als Politikerin oder Politiker beschließen, um in der gesamten Gesellschaft die negativen Effekte der Globalisierung auf die Umwelt zu bekämpfen?



Fragen zum Film:

- A. Welche sind die drei Hauptquellen für CO₂-Emissionen?
-
- B. Wie viel Strom verbrauchte der Industriesektor 2020 in Deutschland?
 20 Prozent 30 Prozent 45 Prozent
- C. Wie viel CO₂ wurde 2018 durch Straßenfahrzeuge ausgestoßen?
 15 Prozent 18 Prozent 22 Prozent
- D. Wie viel Prozent des weltweit ausgestoßenen CO₂ stammen aus dem Transportsektor?
 20 Prozent 25 Prozent 30 Prozent
- E. Wozu dienen entwaldete Fläche oft?
-
- F. Wie viel CO₂ wird durch Abholzung weltweit ausgestoßen?
 10 Prozent 20 Prozent 30 Prozent
- G. Was sind die Auswirkungen von Entwaldung?
-

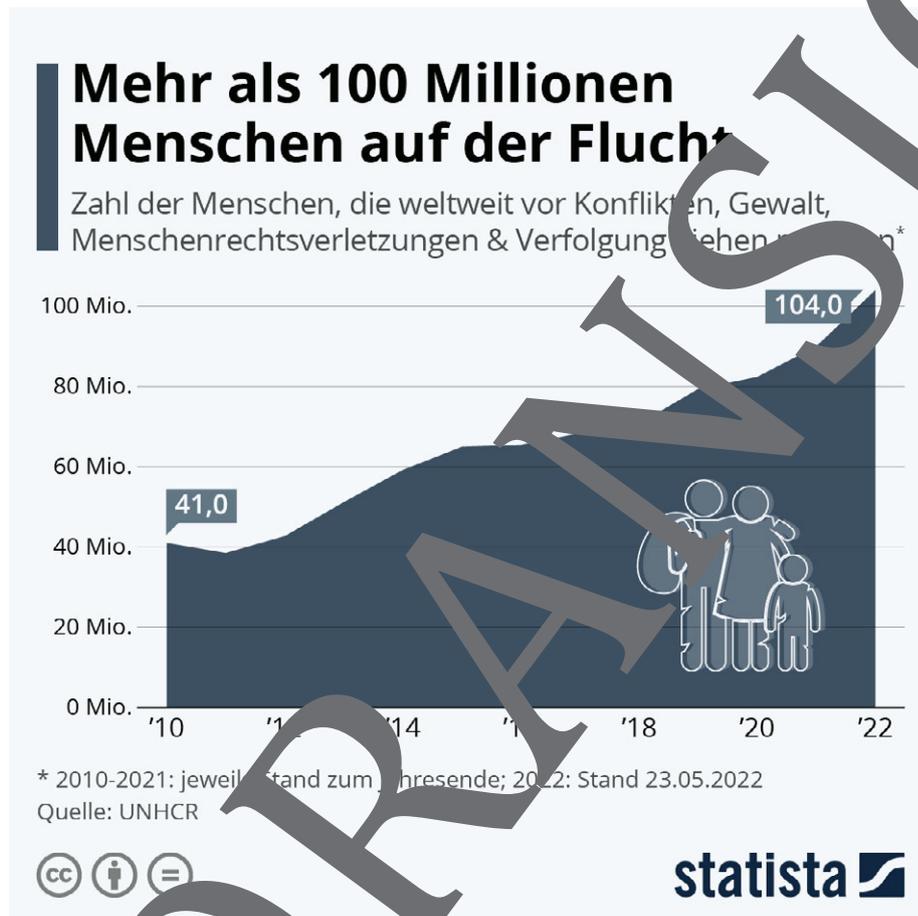
Globalisierung und Migration

M 8

Migration ist ein Teil des Globalisierungsprozesses – aber die Globalisierung ist nicht die alleinige Ursache dafür, dass immer mehr Menschen ihr Heimatland verlassen.

Aufgaben

1. Sieh dir die Diagramme an und beschreibe sie.
2. Lies dir die Zitate aus dem Jahr 2015 durch. Fasse zusammen, welche Standpunkte es gibt und setze dich mit diesen auseinander.
3. Überlege:
 - Was müsste passieren (ggf. was ist passiert), damit du dein Heimatland verlässt?
 - Welche Beweggründe hättest (ggf. hattest) du?



Daten: UNHCR, Grafik: statista

Globalisierung und Menschenrechte

M 9

Die Globalisierung kann dafür sorgen, dass Menschenrechte in der Praxis mehr Beachtung finden und man sich auf gemeinsame hohe Standards, zum Beispiel für Arbeit, einigt. Aber es gibt auch Entwicklungen im Globalisierungsprozess, die Menschenrechte in Gefahr bringen.

Aufgaben

1. Ordne die Globalisierungsereignisse (rechts) den Menschenrechten (links) zu, die sie verletzen. Du kannst dafür auch die Erklärung der Menschenrechte im Internet einsehen: <https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte>
2. Beschreibe die Karikatur und erläutere ihre Bedeutung.

Artikel 2:
Verbot der
Diskriminierung

Produkte, die in Kinderarbeit produziert werden, finden durch die Globalisierung weltweiten Absatz und sind durch ihre geringsten Preise stark gefragt. Die Kinder können nicht in die Schule gehen.

Artikel 26:
Recht auf Bildung

Arbeitskräfte in Schwellenländern erhalten geringe Löhne, mit denen sie ihre Familie nicht ernähren können. Um weltweit konkurrenzfähig zu bleiben, halten die Arbeitgeber die Löhne weiter niedrig.

Artikel 14:
Asylrecht

Arbeitskräfte in Niedriglohnländern erhalten keine oder nur wenige Urlaubstage. Die tägliche Arbeitszeit liegt über acht Stunden.

Artikel 24:
Recht auf Erholung
und Freizeit

Asylsuchende werden in den Aufnahmefländern diskriminiert, beschimpft und bedroht.

Artikel 23:
Recht auf Arbeit,
gleichen Lohn

Menschen wird in manchen Ländern verwehrt, Asyl zu beantragen, weil diese Länder die Einwanderung einschränken möchten.



© Schwarwel

Hinweise (M 1–M 2)

Ziel der ersten Stunde ist es, die Lernenden auf das Thema „Globalisierung“ einzustimmen und sie dafür zu sensibilisieren, welche Auswirkungen die Globalisierung haben kann (M 1). Die Collage wird ausgeteilt und/oder projiziert. Die Schülerinnen und Schüler bilden Kleingruppen und diskutieren gemeinsam über die Bedeutung der Fotos. Anschließend stellen sie im Plenum ihre Erkenntnisse vor.

Ein Film macht die Lernenden in M 2 mit dem Grundwissen zur Globalisierung vertraut. Anschließend überlegen sie sich, inwieweit sie selbst am globalisierten Handel teilnehmen.

M 2 wird in zwei Versionen angeboten. Lernstärkere beantworten Fragen zum Film, lernschwächere ergänzen einen Lückentext.



Lösungen (M 1)

Aufgabe

Die Bilder zeigen der Reihenfolge nach ... (Beispielantworten)

1. ... Arbeiterinnen in einer Textilfirma in Bangladesch. Im Rahmen der Globalisierung verlagern viele Unternehmen die Produktion ins Ausland – und zwar an Standorte mit geringen Löhnen und wenigen Arbeits- und Umweltauflagen.
2. ... ein modernes Container-Terminal. Erfindungen wie Container haben den modernen Handel ermöglicht – und somit die globale Wirtschaftswelt.
3. ... einen vernetzten Globus. Das Bild steht symbolisch für die globale Verflechtung und Vernetzung, zum Beispiel durch Internet und Digitalisierung.
4. ... einen Platz in Marokko, über den ein Transporter mit Coca-Cola-Werbung fährt. Das Bild verdeutlicht, wie globale Marken die ganze Erde erobern.
5. ... einen gehobenen Schlagbaum – die Aufhebung von Zöllen und Abgaben fördert den internationalen Handel. Freihandelszonen sind somit Merkmale der globalisierten Welt. Es gibt aber auch Gegenbewegungen und Ablehnung des Freihandels.
6. ... den brennenden Regenwald in Brasilien. Große Flächen des Amazonas-Regenwaldes werden gerodet, um Agrarflächen für Nahrungsmittel zu gewinnen. Das Bild verdeutlicht, dass Globalisierung auch zur Gefahr für die Umwelt werden kann.

Lösungen (M 2)

Aufgabe 1

- a) Globalisierung wird definiert als weltweite Verflechtung von Politik, Kultur, Arbeitswelt und vor allem der Wirtschaft.
- b) ... Ankommen Christoph Kolumbus in Amerika.
- c) Die Globalisierung wurde verstärkt durch die Erfindung von Dampfschiff, Eisenbahn, Verbrennungsmotor, Düsenflugzeug, Container, Telefon und Internet.
- d) Geringere Transportkosten, bessere Kommunikation und immer weniger Handelshemmnisse trugen insgesamt einmal zu einer Beschleunigung der Entwicklung.
- e) fast 8 Millionen



Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

